

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Jetzt zur Hüpfburgschulung anmelden

Eine Hüpfburg ist ein echtes Highlight auf jeder Veranstaltung, zu der auch Kinder eingeladen sind.

Der Kreisjugendring Germersheim e. V. verleiht seine Hüpfburg an Vereine, Verbände und andere Institutionen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Dafür muss ein gültiges Nutzerzertifikat vorgelegt werden. Dieses wird personengebunden an Teilnehmende einer Hüpfburg-Schulung ausgestellt und ist

drei Jahre gültig. Die nächste Schulung findet am Mittwoch, 15. April um 18 Uhr auf dem Parkplatz vor der Fuchsbachhalle in Zeiskam statt. Die Teilnahme an dieser Schulung ist kostenlos. Anmeldungen samt Kontaktdaten nimmt das Kreisjugendamt Germersheim, Lara Anslinger, Tel. 07274/53 3900, E-Mail: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de entgegen. Dort gibt es auch weitere Infos zur Ausleihe.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Jugendberufshilfe/Jugendscout

Fachkraft Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

► Unterhaltungsvorschuss

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

► Fachberatung FB 21

im Bereich kommunale Kinderbetreuung in Kindertagesstätten
Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

► Schulsozialarbeit BBS

im Berufsvorbereitungsjahr BBS Germersheim
Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

► Sicherung des Lebensunterhalts

Sachbearbeitung im Jobcenter Germersheim
Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

► Bereich Markt und Integration

Fachkraft im Jobcenter Germersheim, FB 23,
Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 29. März 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Nächster Stopp Bildungsmesse Landau Kreisverwaltung mit Stand vertreten



Das Kreisverwaltungsteam am Stand freut sich auf viele Interessierte.

Foto: KV GER/mda

Auf der Bildungsmesse „Level up“ in der Germersheimer Stadthalle herrschte reges Treiben. Dort trafen junge Menschen und potentielle Arbeitgeber unmittelbar aufeinander. Das Team der Kreisverwaltung Germersheim informierte am gut besuchten Stand Interessierte über Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium.

Wer die Bildungsmesse „Level up“ verpasst hat: am Freitag, 24. April, von 10 bis 15 Uhr findet in der Jugendstil-Festhalle in Landau die Messe „Startklar“ für Ausbildung und Beruf statt. Die Kreisverwaltung Germersheim wird dort auch wieder mit einem Stand und mit vielen Informationen vor Ort vertreten sein.



Die Bildungsmesse „Level up“ war sehr gut besucht.

Foto: KV GER/mda



Einblicke in junges Unternehmernetzwerk Wirtschaftsjunioren Südpfalz zu Gast bei Landrat Brandl



Beim gemeinsamen Austausch.

Foto: KV GER/aj

Die Vorstandsmitglieder der Wirtschaftsjunioren Südpfalz trafen sich mit Landrat Martin Brandl, Kreisbeigeordneter Anette Kloos sowie Kreiswirtschaftsförderin Maria Farrenkopf zu einem Austausch und gab Einblicke in die Arbeit und Ausrichtung des jungen Unternehmernetzwerks.

„Wir verstehen uns als Stimme der jungen Wirtschaft in der Südpfalz“, erläuterte Vorstandsmitglied Carsten Engel. „Aktive Mitglieder sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus allen Branchen und Unternehmensgrößen, die unter 40 Jahre alt sind“, so Sophie Schrittenloher, Sprecherin der Wirtschaftsjunioren Südpfalz, „aber auch Ü40 sind bei uns willkommen, denn als passives Mitglied gibt es viele Möglichkeiten des Mitwirkens“.

Im Fokus stehen Vernetzung, Austausch und die Bildung von Know-how. Der Verband gehört zu den jüngsten Verbänden innerhalb der deutschlandweit organisierten Wirtschaftsjunioren und zählt insgesamt rund 100 Mitglieder.

Aktive Mitglieder sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus allen Branchen und Unternehmensgrößen, die unter 40 Jahre alt sind. Das Netzwerk organisiert unter anderem monatliche Stammtische, regelmäßige Treffen in Arbeitskreisen sowie größere Veranstaltungen wie den „Ball der Wirtschaft“ und die neue Unternehmerveranstaltung „Fokus Wirtschaft“. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos sind zu finden unter www.wj-suedpfalz.de.

Reaktivierung Bahnstrecke Landau- Germersheim Auftrag für Verkehrszählung an Bahnübergängen

Im Auftrag des Zweckverbands Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV Süd) werden derzeit die Grundlagen ermittelt, um weitere Planungsschritte für eine Reaktivierung der Bahnstrecke Germersheim-Landau umsetzen zu können. Das teilen die Landräte Dietmar Seefeldt (Südliche Weinstraße), Martin Brandl (Germersheim) sowie Landaus Oberbürgermeister Dominik Geißler gemeinsam mit. „Wir begrüßen, dass der Zweckverband proaktiv und engagiert handelt. Er lässt im Detail herausarbeiten, auf welcher Basis eine Bahnverbindung zwischen Landau und Germersheim geplant werden könnte. Für uns ist klar: Die Züge zwischen Landau und Germersheim sollen zurückkommen.“

In nächster Zeit wird ein Unternehmen im Auftrag des ZÖPNV Süd eine sogenannte repräsentative Verkehrs-

zählung an den vorhandenen Bahnübergängen entlang der Bahnstrecke Germersheim-Landau durchführen. Am aussichtsreichsten in der Region ist die Verbindung Landau-Germersheim. Denn eine Machbarkeitsstudie, die das Reaktivierungsprojekt nach zeitgemäßen Kriterien bewertet hat, wies das Potenzial der Strecke nach.

Die Studie ergab damals einen Wert von 1,86, was die Strecke aussichtsreich macht. Anfang Oktober 2023 hatte die Versammlung des für den regionalen Bahnverkehr in der Pfalz zuständigen Zweckverbands ZÖPNV Süd daher beschlossen, eine Vorentwurfsplanung für das Projekt Landau-Germersheim in Auftrag zu geben. „Die begonnenen Planungsmaßnahmen müssen jetzt zügig fortgeführt werden, um keine Zeit zu verlieren“, so die Kommunalpolitiker Seefeldt, Brandl und Geißler.

ADD genehmigt Kreishaushalt

Die Kommunalaufsicht (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, ADD) hat den Haushalt des Landkreises Germersheim für 2026 genehmigt. Die Genehmigung erfolgt laut ADD trotz des hohen Defizits, da vor allem fremdbestimmte Aufgabenfelder verpflichtend zu erfüllen seien und weitere Faktoren wie Konsolidierungsbemühungen bzw. eine über dem Landesdurchschnitt liegende Kreisumlage anerkannt würden. Eine Einschränkung betrifft die Höhe des Investitionskredits, der zunächst mit einem Teilbetrag genehmigt ist.

„Es ist gut, dass die ADD unsere Kraftanstrengung erkennt und wir jetzt wichtige Investitionen angehen können“, sagt Landrat Martin Brandl. Dennoch lenkten die vergleichsweise schnelle Genehmigung in diesem Jahr und beispielsweise einmalige Zuschüsse für 2025 und 2026 des Landes aus dem Programm „Handlungsstarke Kommunen“ nicht davon ab, dass landesweit eine chronische Unterfinanzierung der Kommunen bestehe. Brandl betont, dass „alle Entwicklungen und die von uns eingeleiteten Gegensteuerungsmaßnahmen und Verbesserungen bei den hohen Ausgangsdefiziten einfach nicht ausreichen, das wachsende Defizit einzudämmen.“ Landrat Brandl bleibt bei der Forderung gegenüber Bund und Land, endlich für eine angemessene Finanzausstattung der gesamten kommunalen Familie zu sorgen. Ansonsten stehe den Gemeinden und Gemeindeverbänden in ganz Rheinland-Pfalz eine überbordende Verschuldung bevor.



Kostenfreie Energieberatungen

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am 20. März, 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, EG, Raum 0.14, an. Anmeldung über das Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei). In Kandel finden Beratungstermine am 25. März, 16 bis 18.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung statt. Anmeldung unter Tel. 07275/9600210.

Integreat-App und Diversity-Box

Diversity-Boxen für mehr Verständnis und gegen Rassismus Internationale Wochen gegen Rassismus bis 29. März

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden in diesem Jahr vom 16. bis 29. März 2026 unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ statt.

Bundesweit beteiligen sich viele Akteurinnen und Akteure an Aktionen für Demokratie und stehen gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung sowie für Vielfalt ein. Das Büro für Migration und Integration der Kreisverwaltung Germersheim unterstützt Akteure vor Ort mit Diversity-Boxen. Die Boxen können kostenlos von Kindergärten, (Grund-)Schulen, den Familienbüros oder anderen Aktiven für Aktionen zur Vielfalt im Landkreis Germersheim ausgeliehen werden. Sie bieten den Ausleihenden die Möglichkeit, sich kreativ und spielerisch an das Thema Diversity heranzutasten und sich mit unserer vielfältigen Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Die Boxen enthalten unter anderem: Puzzles und Bücher zu Hautfarben und Geschlechterrollen; Spiele, um das eigene Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu steigern; Memories mit Bildern verschiedener Menschen und unterschiedlichen Familienkonstellationen; Karten- und Fädelspiele mit Familien aus aller Welt sowie extra große Ausmalbilder und dazu passende Buntstifte mit Hautfarbtönen, die den Kindern spielerisch die Vielfalt in der Gesellschaft und den Gesichtern der Menschen zeigen sollen.

Mit diesen Diversity-Boxen möchte das Büro für Migration und Integra-



Der Inhalt der Diversity-Boxen.

Foto: KV GER/Valencia

tion einen Beitrag zu mehr Verständnis für Vielfalt und gegen Rassismus im Landkreis Germersheim leisten. Interessierte können sich bei Interesse an das Büro für Migration und Integration, Frau Lindner/Frau Valencia, Tournuser Platz 2, 76726 Germersheim, Tel. 07274/53-487, oder -2899, E-Mail: integration@kreis-germersheim.de wenden.

Hintergrund:

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus orientieren sich zeitlich am 21. März, dem Internationalen

Tag zur Überwindung rassistischer Diskriminierung, der an die Proteste gegen die Passgesetze des Apartheid-Regimes 1960 und deren gewaltsame Unterdrückung in Sharpeville, Südafrika erinnern soll. Im Jahr 1966 riefen die vereinten Nationen den Gedenktag an die Opfer dieses Massakers aus, der sich später um die Internationalen Wochen gegen Rassismus erweiterte. Seit 2016 werden die Wochen in Deutschland durch die „Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus“ koordiniert.

Zehn Jahre Integreat-App - Erfolgreiche Unterstützung für Zugewanderte im Kreis



Seit zehn Jahren setzt der Landkreis Germersheim in seiner Integrationsarbeit auf „Integreat“. Die Plattform hat sich mittlerweile als führende digitale Integrationslösung in Deutschland etabliert. Im Jahr 2024 erreichte Integreat deutschlandweit beeindruckende 4,3 Millionen Zugriffe. Auch im Landkreis Germersheim erfreut sich die Plattform großer Beliebtheit: Mit zirka 120.000 messbaren Zugriffen allein im letzten Jahr hat sie

maßgeblich dazu beigetragen, die Integrationsarbeit im Landkreis zu unterstützen und zu erleichtern.

Die Integreat-App bietet Neuzugewanderten im Landkreis Germersheim wichtige Informationen zu Themen wie Deutschkursen, Arbeitsmöglichkeiten, Gesundheitsversorgung und regionalen Beratungsangeboten.

Die Inhalte sind auf 15 Sprachen verfügbar und helfen dabei, Sprachbarrieren zu

überwinden. Obwohl die Angebote vor allem auf die Bedürfnisse von Neuzugewanderten ausgerichtet sind, profitieren auch Personen, die schon länger in der Region leben, von den leicht zugänglichen und umfassenden Informationen.

Die Integreat-App ist kostenlos und kann sowohl auf dem Smartphone als auch im Webbrowser unter www.integreat.app genutzt werden. Foto: KV GER

Problemmüllfahrzeug auf Tour durch den Landkreis Termine im Abfallkalender zu finden



Hier kann man den Problemmüll abgeben.

Foto: KV GER/mda

Das Problemmüllfahrzeug ist im Kreis Germersheim unterwegs. Dabei werden auch alte und defekte Kleinelektrogeräte am Problemmüllfahrzeug angenommen, ein hilfreicher Zusatzservice für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Bei der mobilen Problemmüllsammlung werden folgende Abfälle angenommen: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Problemstoffe niemals einfach am angegebenen Sammelort abgestellt, sondern nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Altöl wird bei der Sammlung nicht angenommen. Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl sind verpflichtet das Altöl von ihren Kunden kostenlos zurückzunehmen. Die zentrale Altölannahmestelle für den Kreis Germersheim befindet sich weiterhin bei der Firma PreZero GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören zum Restmüll und können daher bei der Problemmüllsammlung nicht angenommen werden. Sobald sie eingetrocknet sind, kann man sie über die graue Tonne entsorgen. Der leere Farbeimer kann im Gelben Sack zur Abholung bereitgestellt werden. Daneben werden Dispersionsfarben (egal ob eingetrocknet, pastös oder flüssig) auch an den drei Wertstoffhöfen des Kreises kostenfrei angenommen.

Neben der mobilen Sammlung kann Problemmüll auch bei der zentralen Sammelstelle des Landkreises in Rülzheim abgegeben werden. Sie befindet sich bei der Firma PreZero Service Süd

GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 8-12 und von 12.45-16.15 Uhr sowie samstags von 8-12.45 Uhr.

Gewerbliche Problemabfälle werden bei der mobilen Sammlung nicht angenommen. Sie sind über die SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH), Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Tel. 06131/98298-0 oder -59, zu entsorgen.

Zu den Kleinelektrogeräten, die im Rahmen der Problemmüllsammlung angenommen werden zählen Geräte wie beispielsweise Bügeleisen, Rasierapparate, Tischgrills, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Toaster, Mixer, elektrische Zahnbürsten, Elektrowerkzeuge allgemein, aber auch viele Unterhaltungselektronik- und Bürokommunikationsgeräte wie PCs, Videogeräte, Radios oder CD-Player.

Grundsätzlich erfolgt die Abholung aller Elektro-Altgeräte, darunter auch Fernseh- und Kühlgeräte über „Sperrmüll auf Abruf“. Sie werden zudem jederzeit kostenlos an allen Wertstoffhöfen angenommen.

Alle Standorte und Termine des Problemmüllfahrzeuges sind im Abfallkalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik „Wir holen ab“, Unterpunkt „Problemmüllsammlung“. Die nächsten Halte des Problemmüllfahrzeuges:

Sa. 07.03., 18.04., 06.06.: Kandel, Stadionvorplatz (Bienwaldstadion Jahnstraße), 9-13 Uhr

Sa. 21.03., 23.05., 20.06.: Germersheim, Waldstr. (Parkplatz bei ARGE), 9-13 Uhr

Sa. 11.04., 30.05.: Wörth, Messplatz (Parkplatz an der Festhalle), 9-13 Uhr

„Solar und Wärme“: kostenfrei und online

Die Klimaschutzmanager und Klimaschutzmanagerinnen der Regionen Rheinessen-Nahe und Vorderpfalz laden gemeinsam mit den Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale zu kostenfreien Online-Vorträgen ein - jeweils Mittwochsabends von 18 bis 19.30 Uhr, in der Zeit bis zum 27. Mai. In den kostenfreien und kompakten Online-Veranstaltungen zu „Solar und Wärme“ informieren Expertinnen und Experten unabhängig und umfassend über die Themenfelder Sonnenenergie, Wärmeversorgung sowie Gebäudedämmung und geben Handlungsempfehlungen.

Die Reihe umfasst u.a. folgende Veranstaltungen:

11.03.: Fenster energetisch sanieren und Energie sparen

18.03.: Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage

25.03.: Der Weg zum eigenen Balkonkraftwerk

15.04.: Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage

22.04.: Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz

29.04.: Eigenstromnutzung optimieren durch Speicher und E-Mobilität

06.05.: Solares Heizen

13.05.: PV und Gewerbe

20.05.: Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau

27.05.: PV auf Mehrparteienhäusern

„Wir freuen uns sehr, dass wir regional eine solche Reihe organisieren und kostenfrei anbieten können, denn das Thema beschäftigt viele Menschen. Zu technischen Innovationen oder auch organisatorischen Abläufen bietet die Seminarreihe wertvolle Informationen, damit alle an der Energiewende partizipieren können“, so die einmütige Einschätzung der Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager im Hinblick auf die Online-Seminarreihe „Solar und Wärme“. Die Anmeldung zu den einzelnen Abenden oder der gesamten Reihe erfolgt über den Link <https://t1p.de/SolarWaerme>.



Balkonkraftwerk.

Foto: unsplash

Theater Kauderwelsch: Weltrettung 3.0

Die Welt steht Kopf, die Erwachsenen zögern – also übernehmen Kinder und Tiere das Kommando. Mit „Frieden, Klima, Chaos – Weltrettung 3.0“ bringt Theater Kauderwelsch eine Produktion auf die Bühne, die große Themen nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Charme, Tempo und einer ordentlichen Portion Humor verhandelt.

Regisseurin und Autorin Marianne Stein gelingt ein Theaterabend für Erwachsene und Familien, der gleichzeitig frech, poetisch, politisch und berührend ist. Der Text spielt mit Sprache, die Inszenierung mit Tempo, und das Ensemble mit sichtbar großer Lust am gemeinsamen Aufbegehren. Moral gibt es hier nicht als Keule, sondern gut verpackt zwischen Lachen und Nachdenken. Musikalisch wird das Ganze von Thorsten Gommers mit eigens komponierten Stücken untermalt, das Projekt um begleitende Nachhaltigkeitsaktionen wie Naturführungen, Bienenwissen, Streuobstwiesen und Bauernhofbesuche erweitert.

Die Premiere ist am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, weitere Vorstellungen 21., 22., 28. und 29. März, jeweils 19 Uhr, im Kulturhaus Neupotz.

Kartenvorverkauf: Glöckel Apotheke Neupotz, Tel. 07272/7000185 oder 07272/75148.

Jockgrim neuer Sieger Kreismeisterschaft der Grundschulen im Turnen



So sehen jubelnde Sieger aus.

Foto: J. Paul

Aller guten Dinge sind drei – aber das klappt nicht immer. Das mussten die Turnerinnen und Turner der Grundschule Hagenbach dieses Jahr in ihrer Sporthalle beim Wettkampf der Grundschulen um die Kreismeisterschaft feststellen.

Die letzten beiden Jahre waren sie die Sieger. Jetzt mussten sie der Grundschule Jockgrim diesen ersten Platz überlassen und wurden hinter Hatzenbühl und der Dammschule Wörth

„nur“ Vierter – trotz der lautstarken Unterstützung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler von der voll besetzten Tribüne.

Waren die Abstände auf den ersten Plätzen im Vorjahr noch ganz knapp, so siegte Jockgrim dieses Mal mit 263 Gesamtpunkten – die Hagenbach letztes Jahre genau auch erreicht hatte – vor Hatzenbühl mit 260,25 Punkten, Wörth mit 255,75 und Hagenbach mit einem Punkt weniger (254,75).

Hinschauen, ansprechen, unterstützen

Dunkelfeldstudie zeigt: Gewalt wird viel zu selten angezeigt

Die aktuelle Dunkelfeldstudie „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag (LeSuBiA)“ des Bundeskriminalamtes in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend macht deutlich: Weniger als zehn Prozent der Gewalterfahrungen werden angezeigt. Besonders im Bereich partnerschaftlicher Gewalt liegen dabei die Anzeigequoten bei psychischer und körperlicher Gewalt sogar unter fünf Prozent. Die Studie zeigt zudem, dass insbesondere Frauen, junge Menschen, Personen mit Migrationshintergrund sowie Angehörige der LSBTIQ*-Community überdurchschnittlich häufig von Gewalt betroffen sind. Fast jede sechste Person erlebt körperliche Gewalt in der Partnerschaft. Sexuelle Belästigung hat bereits fast jede zweite Person in ihrem Leben erfahren.

Auch digitale Gewalt betrifft insbesondere junge Menschen in alarmierendem Ausmaß.

„Es ist wichtig, über das Thema Gewalt zu sprechen, aufmerksam zu sein und Betroffene zu unterstützen, besonders dann, wenn sie den Mut fassen, sich Hilfe zu suchen“, betont die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Germersheim, Lisa-Marie Trog. „Gewalt ist kein privates Problem, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe. Niemand muss damit allein bleiben.“ Die Gleichstellungsstelle im Landkreis Germersheim hat ein offenes Ohr für Betroffene, Angehörige oder Menschen aus dem sozialen Umfeld, die sich unsicher sind, wie sie helfen können. Gespräche werden vertraulich behandelt.

Betroffene können sich telefonisch oder per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Trog wenden, Tel. 07274/531109, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de

Auf Wunsch stellt die Gleichstellungsbeauftragte auch den Kontakt zu spezialisierten Fachberatungsstellen und Unterstützungsangeboten her.

Regionale Hilfsangebote

„Wichtig sind in diesem Zusammenhang unsere regionalen Angebote“, so Lisa-Marie Trog. „Im Landkreis und der Region gibt es starke Partnerinnen und Partner, die professionelle Unterstützung leisten.“ Dazu zählen unter anderem Aradia e.V. (Tel. 06341/83437), das Interventionszentrum gegen häusliche Gewalt (Tel. 06341/381922), der WEISSE RING e.V. (Tel. 07272/7403731), Solwodi e.V. (Tel. 0621/52 91 277), das Frauenhaus Südpfalz (06341/89 626) und die Polizei.

Auch zu diesen Einrichtungen kann die Gleichstellungsbeauftragte auf Wunsch den Kontakt herstellen und bei den ersten Schritten unterstützend mitwirken.

„Wichtig zu wissen ist: Es ist nie zu spät, sich Hilfe zu suchen. Jede Form von Gewalt ist ernst zu nehmen und Aufmerksamkeit, Solidarität und niedrigschwellige Unterstützungsangebote sind entscheidend, um Betroffene zu stärken und Gewalt wirksam zu begegnen“, fasst Trog zusammen.

Demenz: Unterstützung für pflegende Angehörige Kostenfreie Schulungsreihe ab 14. April - jetzt anmelden

Wer sich als Familienmitglied, als Freund, Bekannter oder Nachbar um das Wohlergehen eines Menschen mit einer dementiellen Erkrankung kümmert, der kennt aus erster Hand die vielen Herausforderungen, die damit einhergehen können. Genau hier setzt das Seminarprogramm „Hilfe beim Helfen“ an, das von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft entwickelt wurde. An sieben Terminen wird Wissen über Hilfen und Unterstützung für den häuslichen Alltag vermittelt. Neben allgemeinen Informationen werden regionale Entlastungsangebote in den Vordergrund gestellt.

Die Organisation der Schulungsreihe erfolgt in Rheinland-Pfalz als Gemeinschaftsprojekt der BARMER Pflegekasse und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.. Im Landkreis Germersheim wird die Schulungsreihe ab 14. April in Wörth am Rhein angeboten. Die Teilnahme an der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ ist für pflegende An- und Zugehörige kostenfrei. Veranstalter ist die Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Germersheim gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus Wörth am Rhein der IB Südwest gGmbH, sowie der Kreisvolkshochschule (kvhs) Germersheim.

Die Seminarreihe besteht aus sieben Modulen, die jeweils dienstags, von 17.30 bis 19.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Wörth stattfinden.

Themen der Module:

14.04.: Wissenswertes über Demenz
21.04.: Demenz verstehen
28.04.: Informationen zu Recht
05.05.: Den Alltag leben
12.05.: Herausfordernde Situationen und Pflege
19.05.: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
26.05.: Entlastung für Angehörige
Der Veranstaltungsort ist jeweils im Mehrgenerationenhaus Wörth der IB Südwest gGmbH, Ahornstraße 5 in 76744 Wörth am Rhein, Seminarraum im Untergeschoss. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen für die Seminarreihe sowie weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53-382, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de oder bei der Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz, Tel. 07274/53-1230, b.schlindwein@kreis-germersheim.de. Außerdem ist auf der Kreishomepage eine Online-Anmeldung möglich: <https://www.kreis-germersheim.de/hbh>

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Gymnasium Rheinzabern bietet Gelegenheit dafür



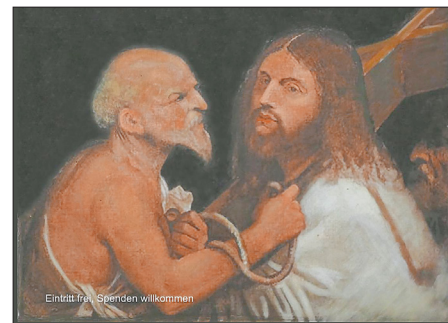
Mit Spaß dabei.

Foto: Gymnasium Rheinzabern, KI generiert

Als Schule im Aufbau ist das Gymnasium Rheinzabern im August 2025 mit drei 5. Klassen gestartet. Im kommenden Schuljahr werden wieder neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Wer Teil des Teams einer wachsenden neuen Schule sein möchte, gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, den dynamischen Schulalltag erle-

ben und den Aufbau einer Schule mit Ganztagsangebot aktiv mitgestalten möchte, ist hier richtig. Zum 01.08.2026 wird die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) besetzt. Informationen zu Aufgaben und Voraussetzungen gibt es unter www.gymnasium-rheinzabern.de/fsj. Bewerbungen gerne an info@gymnasium-rheinzabern.de.

Markuspassion in Minfeld



Plakatausschnitt.

Der Förderverein historische Kirche Minfeld e.V. lädt am 3. April, um 18 Uhr in die Historische Kirche Minfeld, Kirchgasse, ein. Gespielt wird die Markuspassion von Reinhard Keiser, einem Zeitgenossen Johann Sebastian Bachs. Unter der Leitung von Boris Yoffe wird die Passion interpretiert vom Vokalensemble und Orchester der Musikfreunde Wörth. Die Worte Jesu werden von Christoph Stengel gesungen, der Evangelist von Hans-Joachim Weimar.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Der Erlös kommt dem Erhalt des historischen Bauwerks zugute.

Aktion „Ehrensache 2026“

Auch in diesem Jahr würdigt der Südwestrundfunk mit der Aktion „Ehrensache 2026“ das ehrenamtliche Engagement in Rheinland-Pfalz. Die Preisverleihung findet am 30. August 2026 im Rahmen des landesweiten Ehrenamtstags in Kaiserslautern statt und wird im SWR Fernsehen sowie bei SWR4 Rheinland-Pfalz live übertragen. Landrat Martin Brandl unterstützt die Aktion und ruft zur Beteiligung auf: „Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ich freue mich über jede Nominierung von Menschen aus unserem Landkreis, die sich mit Herzblut und Verantwortung für andere einsetzen.“ Vorgeschlagen werden können Personen aus allen Bereichen, in denen ehrenamtlich gearbeitet wird – ob in Vereinen, im sozialen oder kulturellen Bereich, im Naturschutz oder in der Nachbarschaftshilfe. Vorschläge nimmt der SWR bis zum 28. Mai 2026 entgegen, entweder online unter www.swr.de/ehrensache oder per Post an SWR, Stichwort „Ehrensache“, Postfach 3740, 55027 Mainz. Weitere Informationen zur Aktion und zum Auswahlverfahren finden sich ebenfalls auf der Website des SWR.

Fischerprüfung erfolgreich abgelegt 14 neue Angler im Landkreis Germersheim



Strahlende Gesichter nach der bestanden Prüfung.

Foto: KV GER.

Die Untere Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim hat am 6. März die erste Fischerprüfung des Jahres 2026 in der Aula der Berufsbildenden Schule in Germersheim abgehalten. Jetzt gibt es 15 weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim.

Einige der Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind u.a. ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs sowie einem Praxistag.

Innerhalb von zwei Stunden müssen in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen im Ankreuzverfahren beantwortet werden. Die Prüfung gilt dann als bestanden, wenn mindestens sieben Fragen aus jedem Sachgebiet richtig beantwortet

werden. Eine mündliche Nachprüfung ist erforderlich, wenn in nur einem Sachgebiet weniger als sieben Fragen richtig beantwortet wurden.

Der Prüfungsausschuss unter dem stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Piecha gratulierte den 15 erfolgreich Teilnehmenden zur bestanden Prüfung und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse, mit denen die Ausstellung eines Fischereischeines bei der Stadt- beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden kann. Auch Landrat Martin Brandl und der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Christian Völker gratulieren zur erfolgreichen Prüfung.

Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 5. Juni 2026 statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Pferdegestütztes Coaching - ohne Worte klar kommunizieren

Veranstaltung in Knittelsheim, Dienstag, 24. März 2026, 17 bis 18.30 Uhr, 1 Termin, 40 Euro/Person.

Deutsch A1.2 - Teil 1

Veranstaltung, Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr, 12 Termine, 77 Euro/Person.

Hilfe, mein Hund wird älter!

Vortrag, Montag, 30. März 2026, 19 bis 20.30 Uhr, 1 Termin, 10 Euro/Person.

Gymnastik - mit meinem Hund

in Bellheim, Dienstag, 07. April 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr, 4 Termine, 25 Euro/Person.

Deutsch A1.2

ab Samstag, 11. April 2026, 17 bis 19.15 Uhr, 12 Termine, 116 Euro/Person.

Deutsch A2.4 - Fortsetzungskurs

ab Montag, 13. April 2026, 18.30 bis 20 Uhr, 21 Termine, weitere Kurstage: montags und mittwochs, 135 Euro/Person.

Englisch A1.1 - für Anfänger - Fortsetzungskurs - am Vormittag

ab Montag, 13. April 2026, 10.30 bis 12 Uhr, 10 Termine, 64 Euro/Person.

Englisch A1.5

ab Montag, 13. April 2026, 16.30 bis 18 Uhr, 10 Termine, 82 Euro/Person.

Italienisch A1.1 - für Anfänger-Fortsetzungskurs

ab Montag, 13. April 2026, 14.30 bis 16 Uhr, 10 Termine, 64 Euro/Person.

Deutsch A1.2 - Fortsetzungskurs

ab Montag, 13. April 2026, 9 bis 11.15 Uhr, 10 Termine, 96 Euro/Person.

Haltung und Bewegung - am Vormittag - Kurs B

Veranstaltung, Montag, 13. April 2026, 10 bis 11 Uhr, 8 Termine, 42 Euro/Person.

Alle nicht örtlich genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen auch unter www.kvhs-germersheim.de.

Von Medical Gaslighting bis Sicherheit im Netz Veranstaltungsreihe für alle Interessierten



Anlässlich des Weltfrauentags hat die Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim von März bis Mai ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für alle Interessierten zusammengestellt. Der Veranstaltungsflyer mit weiteren Infos sowie den jeweiligen Anmelde-möglichkeiten kann online unter www.kreis-germersheim.de/gleichstellung abgerufen werden oder ist in gedruckter Form in den örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei der Kreisverwaltung Germersheim erhältlich. Für persönliche Beratung oder Fragen kann die Gleichstellungsstelle im Kreis Germersheim per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de kontaktiert werden.

vhs
Kreisvolkshochschule
Germersheim